Ich entführe dich in ein wunderschönes Traumland Schätzchen!

Von Moonlightprincess

Kapitel 1: Prolog

Die Sonne lies ihre hellen Strahlen über Tokio gleiten.

Die Vögel sangen ihre Lieder und die Menschen rissen ihre Fenster weit auf um der Sonne Eintritt zu gewähren.

Ja, im Großen und Ganzen waren fast alle Bewohner Tokios auf den Beinen.

"BUNNY!!! STEH ENDLICH AUF!!! DU WIRST SCHON WIEDER ZU SPÄT KOMMEN!"

FAST alle.

Bunny Tsukino schreckte auf und schaute auf den Wecker: 07:30

"WA-AS?" krächzte sie, stieg aus ihrem Bett und schrie am Ansatz der Treppe "MAMA! WIESO WECKST DU MICH NICHT FRÜHER?!"

"Habe ich mein Schatz! Deine Worte waren wie immer 'nur noch 5 Minuten' " entgegnete ihre Mutter die sich nun am anderen Ende der Treppe befand, ihre Arme an ihre Hüfte stemmte und versuchte bei dem Anblick ihrer verzweifelten Tochter nicht laut loszuprusten.

Das Mädchen schaute sie versteinert an, überlegte kurz was sie entgegen solle, rannte jedoch in ihr Zimmer und begann sich um zuziehen.

Bunny Tsukino ist 17 Jahre alt, besucht die Hauswirtschaftsschule 'Belinea' und lässt sich dort zur Erzieherin ausbilden.

Auf Grund ihrer Defizite in Mathe, ihrer guten Leistungen in Hauswirtschaft und ihre große Liebe zu den Menschen und zu Kindern entschied sie sich nach dem Abschluss der Oberstufe, welchen sie nur mit Ach und Krach absolviert hatte dafür, diese Schule zu besuchen.

Sie ist ein tollpatschiges aber liebenswertes junges hübsches Mädchen, das nur an das Gute in den Menschen glaubt.

Obwohl sie chaotisch ist, immer zu spät zur Schule oder Verabredungen kommt, etwas naiv und eine große Heulsuse ist muss man sie einfach gern haben.

Ach ja, und Bunny ist eine Sailorkriegerin. Ihr Aufgabe ist es die Erde von den bösen Mächten zu befreien und mit Hilfe des Sailorteams überall Liebe und Gerechtigkeit zu stiften.

Mit ihren Freundinnen Amy, Rei, Makoto und Minako hatte sie schon den grässlichsten Bösewichten den Gar ausgemacht.

Bunny stürzte ins Badezimmer, schickte ihren jüngeren Bruder Shingo unter lautem Protest aus dem Zimmer und schloss die Türe rasch hinter sich zu.

Sie bürstete ihre langen blonden Haare, griff zur Zahnbürste und schrubbte was das Zeug hält.

"Klahsse... Chon wiehder zuh späähät. Wahas Mahmouroh dah wohl zuh sahgen wührde?" schimpfte sie während sie die Zahnbürste hastig durch den Mund fahren lies.

Mamoru. Mamoru ist Bunny's über alles geliebter Freund. Er gehört ebenfalls zu den Kriegern die gegen das Böse kämpfen. Als Tuxedo Mask stand er den Sailorkriegern schon in mehreren gefährlichen Situationen bei.

Jedoch ist seine Liebe zu Bunny vorherbestimmt, denn vor langer Zeit existierte ein Reich auf dem Mond das von Königin Serenity und ihrer gleichnamigen Tochter regiert wurde. Prinzessin Serenity und der Erdprinz Endymion verliebten sich ineinander, jedoch hatte die Herrscherin der Dunkelheit, Königin Perellia ebenfalls ein Auge auf Endymion geworfen. In einem Kampf mit der Königin opferten sich die beiden Verliebten füreinander und Königin Serenity schickte ihre Seelen in eine andere Zeit, in andere Körper- In die Körper von Mamoru und Bunny.

"Bis nachher Mama" schrie Bunny, griff nach ihrer Lunchtüte und stürmte aus dem Haus.

Sie rannte die Straßen entlang und achtete nicht auf das schöne Wetter oder gar auf die Leute die sie verwundert ansahen.

"Makoto wird stinke sauer sein! Wir wollten uns doch vor der Schule treffen!" dachte Bunny und überholte ein altes Pärchen.

Bunny rannte und rannte und bekam nicht mit wie über ihr ein kleines Mädchen flog. Das Mädchen hielt sich an einem Schirm fest und segelte seelenruhig über Bunny her, und als sie auf Kopfhöhe mit ihr war lies sie den Schirm los und stürzte auf Bunny.

"WA-AS?" schrie Bunny bevor sie das Gleichgewicht verlor und vorne über auf den Boden knallte.

Sie hielt sich ihr Knie fest und fing an zu weinen.

"Wie kann man nur! Wie kann man nur ein hübsches junges Mädchen von oben attackieren!" jaulte sie.

Sie dreht sich nach ihrem "Angreifer" um und hörte schlagartig auf zu weinen. Sie machte große Augen und fragte zögernd "Chibi-Chibi?"

Vor ihr stand ein kleines Mädchen mit pinken Haaren. Der letzte Besuch von Chibi-Chibi lag ein Jahr zurück und mit dem Sieg über ihren Gegner Galaxia verschwand sie einfach. Damals war sie noch ein kleines Kind das kaum zusammenhängende Sätze äußern konnte, doch das Mädchen das nun vor Bunny stand war zweifellos Chibi-Chibi- nur ein paar Jahre älter.

"Ja, ich bin es... Mama!"